

14.06.2017 – Nr.4

## Ex-Formel-1-Pilot Felipe Nasr startet im ADAC Kart Masters

- Ehemaliger Formel-1-Pilot Felipe Nasr startet bei den Schaltkarts
- Zweites Saisonrennen in der Oberpfalz
- 171 Teilnehmer sorgen für internationales Feld

München. Der ehemalige Formel-1-Pilot Felipe Nasr ist der prominenteste Starter bei der zweiten Station des ADAC Kart Masters in dieser Saison, die im Prokart Raceland Wackersdorf stattfindet. Mit dabei auch weitere 170 Teilnehmer, die Nasr ihr Können beweisen wollen.

Nach einem gelungenen Saisonstart im bayerischen Ampfing, bleibt das ADAC Kart Masters auch zum zweiten Durchgang im Süden Deutschlands. Diesmal ist die 1.197 Meter lange Strecke des Prokart Raceland in Wackersdorf Schauplatz der Wertungsläufe drei und vier. Der Kurs in der Oberpfalz gehört zu den modernsten Kartrennstrecken in Deutschland und ist in diesem Jahr wieder Schauplatz der Kart Europameisterschaft (07.-10. September). Auch das ADAC Kart Masters ist zwei Mal dort zu Gast. Neben dem kommenden Wochenende, findet Anfang Oktober an gleicher Stelle das große Saisonfinale statt.

Bis dahin haben die Fahrerinnen und Fahrer aber noch einen weiten Weg vor sich. Mit 171 Teilnehmern sind die sechs ausgeschriebenen Klassen Bambini, OK Junior, OK, X30 Junior, X30 Senior und KZ2 gut gefüllt. Obwohl es in Ampfing gleich drei Doppelsieger gab, ist in den Meisterschaftswertungen noch alles offen. Als Führende treten Marc Schmitz (Bambini), Daniel Gregor (X30 Junior), Jan Philipp Springob (X30 Senior), Marius Zug (OK Junior), Felix Arnold (OK) und Leon Köhler (KZ2) an.

Prominenter Gast bei den Schaltkarts in Wackersdorf ist der ehemalige brasilianische Formel-1-Pilot Felipe Nasr (Brasilia). Bis zum vergangenen Jahr hatte der 24-jährige ein Stammcockpit bei dem Schweizer Rennstall Sauber und feierte 2015 mit einem fünften Rang in Australien das beste Formel-1-Debüt eines brasilianischen Fahrers. Bereits am vergangenen Wochenende besuchte er auf dem Red Bull Ring in Österreich die Talente der ADAC Formel 4 und greift nun wieder selber in das Renngeschehen ein.

In der Bambini-Klasse drückte Neueinsteiger Marc Schmitz (Neuwied/Maxim Racing Sport) den ersten beiden Wertungsläufen seinen Stempel auf. Der amtierende Bambini-light-Champion absolviert sein erstes Jahr im ADAC Kart Masters und zeigte beim Auftakt direkt sein Potential. Mit einem Doppelsieg fuhr er an die Spitze des Klassements und gehört auch in Wackersdorf zu den großen Favoriten. Seine ärgste Verfolgerin ist die schnelle Bayerin Lilly Zug (Mitterscheyern/RL-Competition.com) – mit nur sieben Punkten Rückstand hängt sie dem Führenden im Nacken.

Ebenfalls für eine Überraschung sorgte Daniel Gregor (Leinsweiler/Team Zinner) bei den X30 Junior. Der Aufsteiger aus der Bambini-Klasse setzte sich auf dem Schweppermannring in Ampfing der erfahrenen Konkurrenz zur Wehr und holte ebenfalls einen Doppelsieg. Als Gesamtführender hat er schon 13 Punkte Vorsprung auf die Verfolger. Deutlicher knapper liegen dagegen die X30 Senior zusammen. Jan Philipp Springob (Olpe/HTP Kart Team) setzte sich mit einem Laufsieg und einem dritten Rang an die Tabellenspitze. Auf seinen Fersen ist Philipp Britz (Saarbrücken/KÜS Team PJM Motorsport). Der Saarbrücker gewann im vergangenen Jahr den Vizetitel bei den Junioren und zeigte bei den Senioren keine Eigewöhnungsschwierigkeiten.

Auf seiner Heimstrecke in Ampfing war Marius Zug (Mitterscheyern/rl-competition.com) bei den OK Junior nicht zu bremsen. Mit einem Doppelsieg stürmte der Förderpilot aus dem Kader der

## Presse-Information

---

ADAC Stiftung Sport an die Spitze des Tableaus und hat vor dem Wochenende in Wackersdorf ein Polster von Soliden 13 Meisterschaftspunkten. Zweiter ist Newcomer Rico Volz (Schömberg/Solgat Motorsport) vor Miroslaw Kravchenko (Krefeld/TR Motorsport).

Mit 28 Piloten aus Deutschland und dem europäischen Ausland setzt die Kategorie OK den positiven Trend des Saisonstarts fort. Führender in der Gesamtwertung ist Felix Arnold. Er war der beste Stammfahrer in Ampfing und verbuchte 60 Punkte auf seinem Konto. Die Verfolger sind aber ebenfalls heiß auf den Titel, allen voran die beiden Piloten aus dem CRG TB Racing Team Tim Tröger (Plauen) und Luca Maisch (Neustetten).

Bei den Schaltkarts hat Leon Köhler (Kleinwallstadt/KSM Schumacher Racing Team) bereits einen deutlichen Vorsprung. Der Bayer war in Ampfing sehr erfolgreich und reist mit einem soliden Polster von 20 Punkten zum nächsten Saisonlauf. Seine Verfolger hängen dagegen deutlich enger zusammen. Den zweiten Alessio Curto (Massenbachhausen/Beule Kart Racing Team) trennen zum fünften Noah Brandt (Breitenheim) nur neun Punkte.

Schon am Samstag (17.06.) begeben sich die Teilnehmer im Zeittraining ab 11:10 Uhr und den darauf folgenden Vorläufen auf Punktejagd. Sonntags (18.06.) starten dann die Finals ab 09:45 Uhr mit den X30 Junior.

### Pressekontakt

#### ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: [bjoern.niemann@fast-media.eu](mailto:bjoern.niemann@fast-media.eu)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)